

BETRIEBLICHE

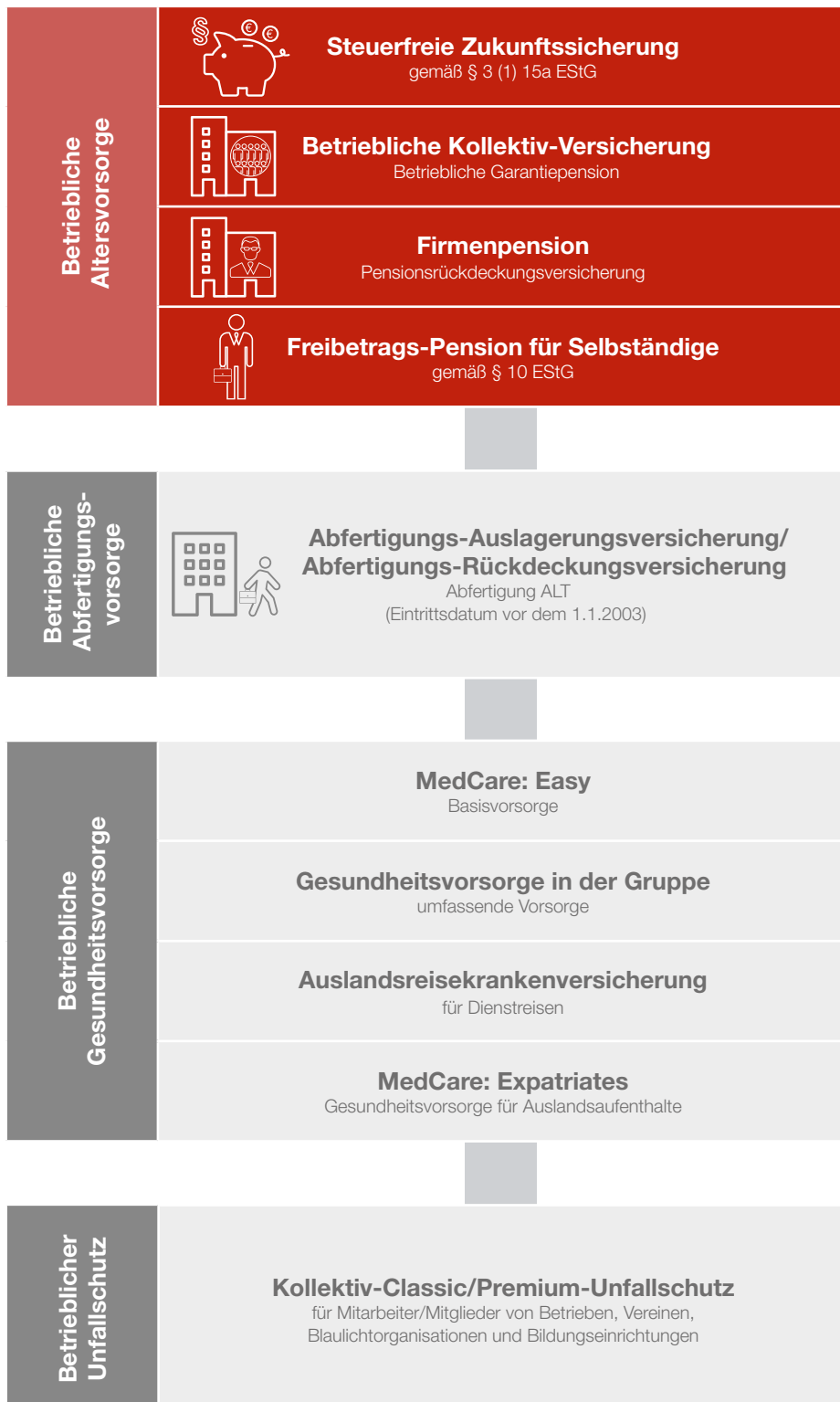
VORSORGE

Altersvorsorge
Überblick

Unter den Flügeln des Löwen.



Die Betriebliche Vorsorge der Generali



Werfen Sie einen Blick in die Zukunft – mit der **Betrieblichen Altersvorsorge** der Generali.

Als cleverer Unternehmer kümmern Sie sich nicht nur um den Unternehmenserfolg, sondern auch um Ihre Mitarbeiter. Und das nicht nur jetzt, sondern auch in der Zukunft. Das Thema Alterspension wird dabei immer wichtiger, da die staatlichen Pensionen sinken. Alternativen sind darum gefragter denn je.

Die betriebliche Altersvorsorge bietet Ihnen viele Möglichkeiten, um für Ihre Mitarbeiter interessante Sozialleistungen anzubieten – und damit als Arbeitgeber noch attraktiver zu werden. Zusätzlich können Sie für Ihr Unternehmen steuer- und bilanztechnische Vorteile nutzen.

Somit sind betrieblich finanzierte Pensionen für jedes Unternehmen doppelt interessant. Denn sie stellen eine echte Win-Win-Situation dar. Für Ihr Unternehmen und Ihre Mitarbeiter.

■ Die Generali bietet Ihnen die gesamte Palette der betrieblichen Altersvorsorge:

- **Zukunftssicherung als freiwillige Sozialleistung**
- **Zukunftssicherung auf Basis Gehaltsumwandlung**
- **Betriebliche Kollektiv-Versicherung**
- **Firmenpension (direkte Leistungszusage)**
- **Freibetrags-Pension für Selbstständige**
- **Pensionskasse**

Einen ersten Überblick zu unseren Produkten finden Sie auf den nächsten Seiten.

Ihr Generali BusinessCoach erarbeitet gerne gemeinsam mit Ihnen die maßgeschneiderte betriebliche Vorsorgelösung für Ihr Unternehmen.

Mehr Infos finden Sie auch unter [generali.at/betriebliche-altersvorsorge](https://www.generali.at/betriebliche-altersvorsorge) oder in unseren Detailfoldern.



Die **Zukunftssicherung** – als freiwillige Sozialleistung.

Sparen Sie alle Lohnnebenkosten und motivieren Sie gleichzeitig Ihre Mitarbeiter: mit der betrieblichen Basisvorsorge – der arbeitgeberfinanzierten Zukunftssicherung als Sozialleistung.

■ **Wie funktioniert's?**

Wenn Sie Ihren Mitarbeitern die Zukunftssicherung gemäß § 3 (1) 15a EStG als freiwillige Sozialleistung anbieten, können Sie pro Mitarbeiter jährlich maximal EUR 300,- investieren – völlig frei von Lohnsteuer, Sozialversicherungsbeiträgen und anderen Lohnnebenkosten.

Dafür geeignet sind:

- Erlebens- oder Pensionsversicherung (abgeschlossen auf das Pensionsantrittsalter)
- Er-/Ablebensversicherung (mindestens 15 Jahre Laufzeit)
- Unfallversicherung
- Krankenversicherung

Die Auszahlung aus der Pensionsvorsorge erfolgt direkt an den Mitarbeiter – durch den Steuervorteil mit wesentlich mehr Ertrag als bei einer privaten Vorsorge.

■ **Für wen?**

- Die Zukunftssicherung können Sie grundsätzlich für all Ihre Mitarbeiter abschließen.
- Sie können aber auch nur einzelne Mitarbeiter-Gruppen begünstigen. Wichtig ist, dass bei der Auswahl objektive Kriterien zur Anwendung kommen.

■ **Die Vorteile**

... **für Sie als Unternehmer:**

- Sie erhöhen die Motivation und die Bindung Ihrer Mitarbeiter an das Unternehmen.
- Die Beiträge bis EUR 300,- p.a. sind als Betriebsausgabe absetzbar.
- Es fallen keine Sozialversicherungsbeiträge und keine anderen Lohnnebenkosten an.

... **für Ihre Mitarbeiter:**

- Durch den Steuervorteil erhalten Sie wesentlich mehr Ertrag als bei einer privaten Vorsorge.
- Bei Pensionsantritt besteht die Wahlmöglichkeit zwischen einer einmaligen, steuerfreien Kapitalzahlung oder einer lebenslangen Pension.
- Der Versicherungsanspruch verfällt nicht.

Experten-Tipp:

Auch angestellte Geschäftsführer (ohne wesentliche Beteiligung) und angestellte Familienangehörige von Einzelunternehmern und Freiberuflern können von der Zukunftssicherung profitieren – das macht die Zukunftssicherung auch für Familienbetriebe besonders interessant.



Die **Zukunftssicherung** – mittels Bezugsumwandlung.

Einen Vorteil für Ihre Mitarbeiter ohne Belastung für das Unternehmen – gibt es das? Ja, denn bei der arbeitnehmerfinanzierten Zukunftssicherung auf Basis Bezugsumwandlung verringern sich sogar die Lohnnebenkosten für das Unternehmen. Ganz ohne zusätzliche Investitionen.

■ **Wie funktioniert's?**

Ihr Mitarbeiter schließt mit Ihnen eine Umwandlungsvereinbarung ab. Somit werden monatlich bis zu EUR 25,- seines Gehalts in ein Vorsorgemodell gemäß § 3 (1) 15a EStG investiert.

Ihr Arbeitnehmer erspart sich damit die Lohnsteuer und für Ihr Unternehmen verringern sich gleichzeitig die Lohnnebenkosten.

Die Sozialversicherungsbeiträge bleiben bei diesem Modell unverändert.

Auch hier erfolgt die Auszahlung aus der Pensionsvorsorge später direkt an den Mitarbeiter – natürlich kann er durch den Steuervorteil ebenfalls mit mehr Ertrag rechnen, als das bei einer vergleichbaren, aus versteuertem Einkommen finanzierten Vorsorge der Fall wäre.

■ **Für wen?**

- Die Bezugsumwandlung können Sie für alle Mitarbeiter oder einzelne Gruppen anbieten.
- Der einzelne Mitarbeiter entscheidet dann selbst, ob er teilnehmen möchte oder nicht.

■ **Die Vorteile**

... für Sie als Unternehmer:

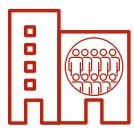
- Sie bieten einen attraktiven Mitarbeitervorteil ohne Belastung für das Unternehmen.
- Die Prämien bis EUR 300,- p.a. sind als Betriebsausgabe absetzbar.
- Ihre Lohnnebenkosten verringern sich.

... für Ihre Mitarbeiter:

- Die Beiträge sind von der Lohnsteuer befreit – mehr Ertrag im Vergleich zu einer privaten Vorsorge ist somit sicher.
- Eine einmalige Kapitaleistung im Leistungsfall ist steuerfrei.
- Der Versicherungsanspruch kann nicht verfallen.

Experten-Tipp:

Sie motivieren Ihre Mitarbeiter mit einer Vorsorge, die mehr wert ist als bares Geld und Sie keinen Cent kostet. Und gleichzeitig sparen Sie Ihrem Unternehmen Steuern und Lohnnebenkosten.



Die **Betriebliche Kollektiv-Versicherung** – eine garantierte Pension für alle.

Mit einer Betrieblichen Kollektiv-Versicherung bieten Sie Ihren Mitarbeitern eine sichere, lebenslange Pensionszahlung als ganz besonderen Anreiz. Und Ihr Unternehmen profitiert gleichzeitig von der Lohnnebenkostensparnis.

■ **Wie funktioniert's?**

Als Unternehmen können Sie Prämien bis zu 10 % der Bruttolohn- und -gehaltssumme (beitragsorientierte Variante) oder bis zu einer Pensionsleistung in Höhe von 80 % des letzten Aktivbezuges (leistungsorientierte Variante) in die Betriebliche Kollektiv-Versicherung einzahlen – mit dem Vorteil, dass diese Beiträge von allen Lohnnebenkosten befreit und steuerlich absetzbar sind.

Verwendet wird dafür die klassische Pensionsversicherung mit garantiertem Rechnungszins und Garantiepension. Dabei profitieren Ihre Mitarbeiter von attraktiven Gruppenkonditionen, die den Wert im Vergleich zu einer privat finanzierten Vorsorge nochmals steigern.

Außerdem können Sie die Betriebliche Kollektiv-Versicherung auch mit einer Hinterbliebenenvorsorge und/oder mit einer Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung ergänzen.

■ **Für wen?**

- Sie entscheiden, welche Gruppen von Mitarbeitern (nach objektiven Kriterien) einbezogen werden.
- Auch geschäftsführende Gesellschafter, Geschäftsführer und Mitglieder des Vorstandes, die Einkünfte aus nicht selbständiger Arbeit beziehen, können berücksichtigt werden.

■ **Die Vorteile**

... für Sie als Unternehmer:

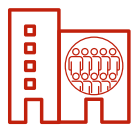
- Sie erhöhen die Motivation und die Bindung Ihrer Mitarbeiter an das Unternehmen.
- Die Beiträge sind als Betriebsausgabe absetzbar.
- Es fallen keine Sozialversicherungsbeiträge und keine anderen Lohnnebenkosten an.

... für Ihre Mitarbeiter:

- Der Arbeitgeberbeitrag ist sofort unverfallbar.
- Erst die Pension unterliegt der Einkommensteuer. So ergeben sich durch den Progressionsvorteil meist niedrigere Steuerabgaben.
- Die Pensionszahlung erfolgt direkt durch die Generali (Schutz des Mitarbeiters bei Insolvenz des Arbeitgebers).

Experten-Tipp:

- Bereits bestehende betriebliche Vorsorgen (z. B. eine Pensionszusage oder eine Anwartschaft bei einer Pensionskasse) können in die Betriebliche Kollektiv-Versicherung übertragen werden.
- Clevere Mitarbeiter können die Vorsorgeleistung durch Eigenbeiträge erhöhen. Für Eigenbeiträge bis zu EUR 1.000,- p.a. gibt es außerdem eine staatliche Prämie. Die Höhe der staatlichen Förderung wird jährlich neu festgesetzt.



Die **Pensionskasse** – eine günstige Vorsorge ohne Aufwand.

Die Pensionskassenlösung der Generali eignet sich besonders zur Vorsorge für ganze Mitarbeitergruppen. Unser Partner – die BONUS Pensionskassen AG, bei der die Generali einer der Hauptaktionäre ist – punktet durch höchste Sicherheit, gewinnbringende und nachhaltige Veranlagung sowie individuelle Serviceleistungen.

■ **Wie funktioniert's?**

Sie bestimmen die Beitragshöhe oder die gewünschte Leistung und zahlen die entsprechenden Beiträge ein – den Rest erledigt die BONUS Pensionskasse für Sie. So können Sie sich ganz auf das konzentrieren, was Ihnen wichtig ist: Ihr Business.

Die Pensionskassenbeiträge sind frei von Lohnsteuer und Sozialversicherung. Zusätzlich können Sie diese (je nach Modell Beiträge bis zu 10 % der Bruttolohn- und -gehaltssumme bzw. bis zu einer Pensionsleistung in Höhe von 80 % des letzten Aktivbezuges) als Betriebsausgabe absetzen und somit ebenfalls Steuern sparen.

■ **Für wen?**

- Für alle Betriebe mit Mitarbeitern – vom Kleinunternehmen bis zum Großkonzern.
- Sie bestimmen – nach objektiven Kriterien – welche Mitarbeitergruppen teilnehmen.

■ **Die Vorteile**

... für Sie als Unternehmer:

- Sie haben keinen administrativen Aufwand. Die gesamte Verwaltung und direkte Abwicklung mit Ihren Mitarbeitern erledigt die BONUS Pensionskasse für Sie.
- Die Beiträge zur Pensionskasse sind lohnnebenkostenfrei und gelten als Betriebsausgabe.
- Eine Pensionszusage kann in die Pensionskasse ausgelagert werden.

... für Ihre Mitarbeiter:

- Die Beiträge werden vom Unternehmen direkt in der Pensionskasse veranlagt, wodurch keine Lohnsteuer und keine Sozialversicherungsbeiträge anfallen.
- Freiwillige Eigenbeiträge erhöhen die lebenslange Zusatzpension und können durch die staatliche Prämie gefördert werden. Die Höhe der staatlichen Förderung wird jährlich neu festgesetzt.
- Bei einem Arbeitgeberwechsel bleibt der Pensionsanspruch erhalten.

Experten-Tipp:

- Kapitalgesellschaften können mit diesem Modell Firmen- in Privatvermögen umwandeln.
- Auch Einzelunternehmer und Freiberufler können so die Vorsorge für Ihre Angestellten mit Betriebsmitteln finanzieren – somit besonders interessant für angestellte Familienmitglieder!



Die **Firmenpension** – die Lösung für Sie und Ihr Management.

Spitzenkräfte werden schneller abgeworben als Sie denken! Mit einer individuellen Pensions-zu-sage binden Sie genau diese Mitarbeiter stärker an Ihr Unternehmen – und das mit Steuer-vorteilen. Auch für Sie als Unternehmenschef stellt die Firmenpension eine ideale Lösung dar.

■ **Wie funktioniert's?**

Sie vereinbaren eine „direkte Leistungszusage“, die ausgesuchten Mitarbeitern bzw. Ihnen selbst ab Pensionsantritt eine Zusatzpension zusichert. Diese Pensionszusage kann beitrags- oder leistungsorientiert sein. Der Anspruch kann auch an bestimmte Wartezeiten geknüpft werden, für den Fall der Selbstkündigung steht nur ein geringer Anspruch zu. Die Firmenpension eignet sich daher als ideales Instrument zur Mitarbeiterbindung.

Für eine individuelle Pensionszusage bilden Sie Pensionsrückstellungen und sparen damit Steuern.

Da dies alleine nicht ausreicht und unternehmensfremde Faktoren (z. B. hohe Lebenserwartung, Ableben oder Berufsunfähigkeit) ein zusätzliches Risiko für Ihr Unternehmen darstellen, bieten wir Ihnen eine Pensions-Rückdeckungsversicherung. Damit lagern Sie diese Risiken an die Generali aus und sorgen für alle Ansprüche optimal vor. Durch die Finanzierung der Pensionszusage mittels einer klassischen Lebensversicherung entfällt die sonst notwendige Wertpapierdeckung (= gesetzlich vorgeschriebenes Mindestfordernis).

■ **Für wen?**

- Die Firmenpension eignet sich vor allem für Mitglieder der Managementebene, z. B. Führungskräfte, Geschäftsführer, Vorstandsmitglieder, leitende Mitarbeiter oder aber auch spezialisierte Fachkräfte.

■ **Die Vorteile**

... für Sie als Unternehmer:

- Die Firmenpension ist eine ideale Lösung zur Erhöhung der Mitarbeiterbindung.
- Sie verursacht geringere Kosten als Gehaltserhöhungen, weil die Prämien frei von Sozialversicherung und anderen Lohnnebenkosten sind.
- Die Prämien vermindern als Betriebsausgaben den steuerpflichtigen Gewinn.

... für Ihre Mitarbeiter:

- Der Steuervorteil ermöglicht wesentlich höhere Erträge als bei einer privat finanzierten Vorsorge.
- Die Firmenpension ist flexibel erweiterbar durch Berufsunfähigkeits-, Witwen- und Waisenpension.
- Alle Ansprüche aus der Leistungszusage sind bei Verpfändung der Versicherung auch im Insolvenzfall des Arbeitgebers gesichert.

Experten-Tipp:

- Geschäftsführende Gesellschafter können mit der Firmenpension unter Ausnutzung steuerlicher Vorteile Firmen- in Privatvermögen transferieren.
- Übrigens: auch angestellte Familienmitglieder können von der Firmenpension profitieren.



Die Freibetrags-Pension – für Selbstständige die ideale Altersvorsorge.

Seit einigen Jahren gibt es für selbstständige UnternehmerInnen eine ideale Grundlage zur Finanzierung einer persönlichen Pensionsvorsorge aus betrieblichen Mitteln: Nutzen Sie die Steuerersparnis durch den Gewinnfreibetrag gemäß § 10 EStG.

■ Wie funktioniert's?

Für Gewinne bis EUR 30.000,- kommen Sie in den Genuss des „Grundfreibetrages“ in Höhe von maximal EUR 3.900,- (= 13 % von maximal EUR 30.000,- pro Person und Jahr). Dieser Freibetrag reduziert Ihre Steuerbelastung automatisch im Rahmen Ihrer Einkommensteuererklärung – ganz ohne Investitionserfordernis.

Für Gewinne über EUR 30.000,- können Sie zusätzlich den „investitionsbedingten Freibetrag“ (maximal EUR 45.350,- = zwischen 4,5 % bis 13 % von maximal EUR 580.000,- begünstigtem Gewinn) nutzen. Dafür ist eine Investition in bestimmte Wertpapiere* (begünstigte Wirtschaftsgüter) nötig. Nach einer vierjährigen Behaltefrist können Sie diese Wertpapiere steuerfrei aus dem Anlagevermögen entnehmen und ins Privatvermögen umschieben.

Mit der Steuerersparnis aus dem Grundfreibetrag schließen Sie eine Generali Lebensversicherung (wahlweise klassische oder fondsorientierte Veranlagung) ab. Wenn Sie auch den investitionsbedingten Freibetrag geltend machen können, so kombinieren Sie diese mit dem Kauf von begünstigten Wertpapieren bei Ihrer Depotbank – und profitieren so doppelt!

■ Für wen?

- Für Betriebe mit Einkünften aus selbstständiger Arbeit, Gewerbebetrieb oder Land- und Forstwirtschaft.
- Die Freibetrags-Pension eignet sich für Einzelunternehmer, Freiberufler (Ärzte, Rechtsanwälte, Steuerberater, Notare, Architekten, Journalisten etc.), Gesellschafter von Personengesellschaften und Gesellschafter einer GmbH mit mehr als 25 % Beteiligung.

■ Die Vorteile

- Ihre private Pension finanziert sich aus der betrieblichen Steuerersparnis.
- Die klassische Veranlagung bietet hohe Sicherheit durch einen garantierten Rechnungszins.
- Wahlweise haben Sie zusätzliche Ertragschancen aus Investmentfonds im Generali LifePlan (fondsorientierte Lebensversicherung).

Hinweis: Die beschriebenen Modelle basieren auf der aktuellen Steuerrechtslage (Stand 06/2019), für Änderungen oder Entfall der steuerlichen Begünstigungen kann daher keine Haftung übernommen werden.

Experten-Tipp:

Sie schließen eine Basis-Vorsorge ab – finanziert durch die Steuerersparnis aus dem Grundfreibetrag.

* Seit 2017 dürfen neben den Wohnbauanleihen auch wieder Wertpapiere im Sinne des § 14 Abs 7 Z 4 EStG angeschafft werden.

Unser **Service** – Ihr Vorteil.

Jedes Unternehmen ist anders – und hat andere Bedürfnisse. Darum unterstützen Sie unsere speziell ausgebildeten BusinessCoaches bei der Auswahl der für Ihr Unternehmen passenden betrieblichen Vorsorgelösung. Nutzen Sie die langjährige Erfahrung und das umfassende Service der Generali – damit Sie und Ihre Mitarbeiter profitieren.

■ **Unterstützung und Beratung in der Planungsphase**

- Welche Form der betrieblichen Vorsorge ist für Ihr Unternehmen ideal?
- Welche betriebliche Vorsorge ist für welche Zielgruppe geeignet?
- Welche rechtlichen Rahmenbedingungen sind zu beachten?
- Was ist bei individuellen Pensionszusagen zu bedenken?

■ **Analyse und Optimierung bestehender betrieblicher Vorsorgelösungen**

- Welche Zusagen oder Verpflichtungen sind vorhanden?
- Welche Vorsorgelösungen bestehen bereits?
- Welche zusätzlichen Vorteile kann Ihr Unternehmen noch nutzen?
- Wie können bestehende Lösungen optimal integriert werden?

■ **Serviceleistungen im Rahmen der Umsetzung**

- Welche Verträge müssen angepasst werden?
- Welche rechtlichen Änderungen sind zu berücksichtigen?
- Wie wird richtig für Bilanzierungen bewertet?
- Vermittlung versicherungsmathematischer Gutachten

■ **Unterstützung bei Präsentationen vor der Belegschaft**

- Welche Vorteile bringt die angebotene betriebliche Vorsorge?
- Welche Eigenleistungen können eingebracht werden?
- Welche steuerlichen Vorteile bringt dies zusätzlich?
- Wie kann die betriebliche Vorsorge durch private Vorsorge optimal ergänzt werden?

Experten-Tipp: Wenn Ihr Unternehmen wächst, „wachsen“ unsere Produktlösungen mit – auch grenzüberschreitend: mit Generali Employee Benefits (GEB).

International tätige Unternehmen benötigen länderübergreifende Lösungen. Unterschiedliche Gesetze und Landesspezifika erfordern spezielles Know-How. Das Selbstverständnis einer optimalen Betreuung endet bei uns nicht an den Landesgrenzen. Durch unser internationales Netzwerk unterstützt Sie die Generali – weltweit.

Das Beste für alle. Betriebliches Vorsorgemanagement.

Rechtsform	Betriebliche Altersvorsorge					Betriebliche Risikovorsorge			Abfertigungsvorsorge		
	Zu- kunfts- siche- rung	Betriebl. Kollektiv- Versi- cherung	Firmen- pension	Freibe- trags- pension für Selbst- ständige	Pen- sions- kasse	Berufsun- fähigkeits- vorsorge für Selbst- ständige	Key Person Versi- cherung	BUFT (Betriebs- unterbre- chung)	Abfer- tigung ALT	Abfer- tigung NEU	Abfer- tigung NEU für Selbst- ständige
GmbH											
Gesellschafter GF > 50 %	-	√ ²⁾	√	√ ¹⁾	√ ²⁾	√	√	√	-	-	√
Gesellschafter GF > 25-50 %	-	√ ²⁾	√	√ ¹⁾	√ ²⁾	√	√	√	√	√	√
Gesellschafter GF bis 25 %	√	√	√	-	√	-	√	-	√	√	-
Arbeitnehmer + angestellte Familie	√	√	√	-	√	-	√	-	√	√	-
Gesellschafter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AG											
Vorstand ⁴⁾	√	√	√	-	√	-	√	-	-	√ ³⁾	-
Arbeitnehmer	√	√	√	-	√	-	√	-	√	√	-
Aktionäre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einzelunternehmen/freie Berufe											
Arbeitgeber	-	√ ²⁾	-	√	√ ²⁾	√	√	√ ⁵⁾	-	-	√
Arbeitnehmer + angestellte Familie	√	√	√	-	√	-	√	-	√	√	-
GmbH & Co KG											
Komplementär	siehe GmbH										
Kommanditist	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	√
Arbeitnehmer + angestellte Familie	√	√	√	-	√	-	√	-	√	√	√
KG											
Komplementär	-	-	-	√	-	√	-	√	-	-	√
Kommanditist	-	-	-	- ⁶⁾	-	- ⁶⁾	-	√	-	-	- ⁶⁾
Arbeitnehmer + angestellte Familie	√	√	√	-	√	-	√	-	√	√	-
OG											
Gesellschafter	-	-	-	√	-	√	-	√	-	-	√
Arbeitnehmer + angestellte Familie	√	√	√	-	√	-	√	-	√	√	-
Genossenschaften											
Vorstand ⁴⁾	√	√	√	-	√	-	-	-	-	√	-
Arbeitnehmer	√	√	√	-	√	-	√	-	√	√	-
Genossenschafter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vereine											
Leitungsorgan ⁴⁾	√	√	√	-	√	-	-	-	-	√	-
Arbeitnehmer	√	√	-	-	√	-	-	-	√	√	-
Gebietskörperschaften											
Beamte	√	-	-	-	√	-	-	-	-	-	-
Vertragsbedienstete	√	-	-	-	√	-	-	-	√	√	-
Bürgermeister	√	-	-	-	√	-	-	-	-	-	-

¹⁾ Im Fall einer Betriebsausgabenpauschalierung gemäß § 17 EStG kann nur der Grundfreibetrag des Gewinnfreibetrages in Anspruch genommen werden.

²⁾ Nur aus dem versteuerten Einkommen und mit Einbeziehung der Arbeitnehmer.

³⁾ Gemäß § 1 Abs. 1a BMSVG gelten die Bestimmungen für die Mitarbeitervorsorge auch für freie Dienstverhältnisse von Vorstandsmitgliedern im Sinne des § 4 Abs. 1 Z 6 ASVG, die auf einem privatrechtlichen Vertrag beruhen.

⁴⁾ Hier ist im Einzelfall zu prüfen, ob und welche Art des Arbeitsverhältnisses vorliegt.

⁵⁾ Gilt nicht für „freie Berufe“.

⁶⁾ Gilt nur so, wenn der Kommanditist nur Kapital haltend ist. Ist der Kommanditist selbstständig mittätig, so können die Vorsorgearten des Komplementärs abgeschlossen werden.

Die Generali Versicherung ist immer in Ihrer Nähe.

WIEN

T +43 1 51590 0
office.wien.at@generali.com
Kratochwjllestraße 4
1220 Wien

BURGENLAND

T +43 2682 63146 0
office.bgld.at@generali.com
Esterhazystraße 20-22
7000 Eisenstadt

NIEDERÖSTERREICH

T +43 2742 315 0
office.noe.at@generali.com
Dr.-Karl-Renner-Promenade 37-41
3100 St. Pölten

STEIERMARK

T +43 316 8056 0
office.stmk.at@generali.com
Conrad-von-Hötzendorf-Straße 8
8010 Graz

OBERÖSTERREICH

T +43 732 7636 0
office.ooe.at@generali.com
Adalbert-Stifter-Platz 2
4020 Linz

TIROL

T +43 512 5926 0
office.tirol.at@generali.com
Maria-Theresien-Straße 51-53
6020 Innsbruck

VORARLBERG

T +43 5574 4941 0
office.vlbg.at@generali.com
Quellenstraße 1
6900 Bregenz

SALZBURG

T +43 662 8680 0
office.sbg.at@generali.com
Markus-Sittikus-Straße 12
5024 Salzburg

KÄRNTEN/OSTTIROL

T +43 463 5829 0
office.ktn.at@generali.com
Burggasse 9
9020 Klagenfurt

Ihr persönlicher Betreuer/Vertriebspartner der Generali:

office.at@generali.com

[generali.at/geschaeftskunden](https://www.generali.at/geschaeftskunden)



Schutz und Sicherheit unter den Flügeln des Löwen: Das bietet die Generali seit mehr als 175 Jahren über 70 Millionen Kunden weltweit. Damit ist die Generali eine der führenden Versicherungen, was von namhaften unabhängigen Rating-Agenturen Jahr für Jahr bestätigt wird. Service- und Kundenorientierung haben bei der Generali höchsten Stellenwert. Um die Bedürfnisse jedes Einzelnen zu verstehen, muss man zuhören. Darum sind täglich 5.000 Generali Mitarbeiter an mehr als 100 Standorten österreichweit im Einsatz, um jedem Kunden die für ihn passende Lösung anbieten zu können.

Bei dieser Publikation handelt es sich um eine unverbindliche Werbeunterlage, die ausschließlich als Kundeninformation dient und keinesfalls ein Angebot, eine Aufforderung oder eine Empfehlung zum Kauf darstellt. Die getätigten Aussagen und Schlussfolgerungen sind unverbindlich und allgemeiner Natur. Sie berücksichtigen nicht die persönlichen Bedürfnisse der Versicherungsnehmer und können sich jederzeit ändern. Die vorvertraglichen und vertraglichen Informationen zu Ihrem gewählten Produkt erhalten Sie in den persönlichen Vorschlags- und Antragsunterlagen sowie der Versicherungspolize und den Vertragsgrundlagen (Versicherungsbedingungen). Die aufgrund von EU-Vorschriften vorgesehenen Basisinformationsblätter für Kapitalanlageprodukte erhalten Sie von Ihrem Berater im Rahmen der vorvertraglichen Informationen. Die Basisinformationsblätter stehen auch online unter [generali.at/geschaeftskunden/altersvorsorge/kundeninformationsdokumente](https://www.generali.at/geschaeftskunden/altersvorsorge/kundeninformationsdokumente) zur Verfügung. Eine individuelle Beratung ist notwendig und wird empfohlen. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

